

PROTOKOLL

Sitzung des Gemeinderates am 4. Juli 2012, mit Beginn um 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Eichgraben (öffentlicher Teil).

Tagesordnung:

Punkt 1: Unterfertigung Protokoll vom 30. Mai 2012.

Punkt 2: Bericht des Prüfungsausschusses vom 29. Mai 2012.

Punkt 3: Genehmigung Nachtrag zum Pachtvertrag vom 3.4.2002 (Friedrich Knödler / MG Eichgraben, Abenteuer-Kinderspielplatz).

Punkt 4: Betreutes Wohnen.

Punkt 5: Vorhaben Schulzu(um)bau und Feuerwehrhaus, Vergabe Planungsarbeiten.

Punkt 6: Anbot NÖ GBG betreffend Beratung Ausgliederung von Immobilien in eine eigene Immobiliengesellschaft.

Punkt 7: Genehmigung Kosten LH-Projekt 2012 (Arbeiten Straßenmeisterei Neulengbach, Gehsteig-Verbreiterung L 124, Verlegung Schutzweg LB 44).

Punkt 8: Annahme Förderungsvertrag Kommunalkredit Public Consulting GmbH / MG Eichgraben, ABA Eichgraben, BA 10, RW-Kanal Rodlhofstraße).

Punkt 9: Subventionsansuchen.

Punkt 10: Informationen des Bürgermeisters.

Punkt 11: Personalangelegenheiten.

Anwesende: BGM Dr. Martin Michalitsch,
VBGM Anton Rohrleitner,
die GGR DI Hedwig Thun, Thomas Lingler-Georgatselis und Ernst Singer,
die GR Ing. Andreas Binder, Astrid Tamas, Peter Schiebendrein, Maria Reisinger-Loho, Gerda Niemetz, Silvia Nohsek, Andreas Höbart, Gerhard Lingler, Helga Maralik, Ing. Manfred Schneider, Barbara Skala und Michael Pinnow.

Entschuldigt: GGR Claudia Führer, die GR Wilhelm Kien, Jens Dederding, Gustav Hammerschmid, Fritz Docekal und Ing. Johannes Trenk.

Schriftführer: AL Franz Grauer

Begrüßung durch den BGM, Bekanntgabe der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es wurden insgesamt 4 Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht, und zwar:

- 1) GLU – Dringlichkeitsantrag betreffend Unterzeichnung der Biodiversitätserklärung durch die MG Eichgraben (vollständiger Antrag siehe Protokollbeilage).
Verlesung durch GR Maralik
Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen für die Aufnahme in die TO (GLU u. Grüne)
1 Stimmenthaltung (GR Lingler)
12 Gegenstimmen (ÖVP u. SPÖ)

- 2) GLU – Dringlichkeitsantrag betreffend Absetzung Tagesordnungspunkt 4 (betreutes Wohnen) (vollständiger Antrag siehe Protokollbeilage).
Verlesung durch GR Maralik
Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen für die Aufnahme in die TO (GLU, Grüne, GR Lingler)
12 Gegenstimmen (ÖVP u. SPÖ)

- 3) Grüne – Dringlichkeitsantrag betreffend Resolution der Gemeinde Eichgraben an die NÖ Landesregierung betr. Regionalverkehr Westbahn Fahrplan 2013 (vollständiger Antrag siehe Protokollbeilage).
Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen für die Aufnahme in die TO (Grüne, SPÖ, GR Schneider)
1 Stimmenthaltung (GR Maralik)
11 Gegenstimmen (ÖVP u. GR Lingler)

- 4) Antrag GR Lingler betreffend Verpachtung Gst.Nr. 1276/2 zur Errichtung einer Hackschnitzelheizung (vollständiger Antrag siehe Protokollbeilage)
Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen für die Aufnahme in die TO (GR Lingler, SPÖ, GLU, Grüne)
10 Gegenstimmen (ÖVP).

Es werden daher alle 4 vorliegenden Dringlichkeitsanträge nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Behandlung TOP 11 (Personalangelegenheiten) im nichtöffentlichen Sitzungsteil – einstimmig.

Zu TOP 1

Es liegen keine Einwendungen gegen die Protokolle vom 30. Mai 2012 (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) vor, daher Vornahme der Unterfertigung.

Zu TOP 2

GR Ing. Schneider bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschuss vom 29.5.2012 zur Kenntnis. Der Bürgermeister ergänzt zur vorliegenden Prüfung, dass die Einlage im Rücklagensparbuch im 2. Nachtragsvoranschlag 2012 berücksichtigt werden soll. Weiters wird der Amtsleiter vom Bürgermeister beauftragt, die Ausgaben für Mitgliedschaften bei Vereinen und diversen Verbänden bis September zusammenzustellen und den Nutzen gemeinsam mit den jeweils politischen Verantwortlichen darzustellen.

Zu TOP 3

Erläuterungen und Antrag GGR Lingler-Georgatselis:

Die Laufzeit des Pachtvertrages „Abenteuerspielplatz“ mit Herrn Fritz Knödler soll um ein Jahr bis zum 31.12.2012 verlängert werden.

Der Vertragsentwurf lautet wie folgt:

„Nachtrag zum Pachtvertrag vom 3.4.2002

abgeschlossen zwischen Herrn Friedrich Knödler, 3032 Eichgraben, Hauptstraße 78, als Verpächterseite einerseits und der Marktgemeinde Eichgraben, 3032 Eichgraben, Rathausplatz 1, vertreten durch die zeichnungsberechtigten Organe als Pächterseite andererseits, wie folgt:

(1) Mit Pachtvertrag vom 3.4.2002 hat die Marktgemeinde Eichgraben die im Plan (Beilage ./1) eingezeichnete Fläche von Herrn Friedrich Knödler auf die Dauer von 10 Jahren zur Errichtung und Nutzung eines Kinderspielplatzes gepachtet, welcher Vertrag am 31.12.2011 infolge Zeitablaufes ausgelaufen ist.

Die Vertragsparteien vereinbaren nun, den seinerzeitigen Vertrag um ein weiteres Jahr, demnach bis zum 31.12.2012, unter nachstehender Einschränkung zu verlängern.

Sollten die dem Spielplatz vorgelagerten Grundstücke 2228/2, 2229, 2230, 2231 und 2232 vom Eigentümer verkauft werden, hat ab diesem Zeitpunkt der Zugang zum Spielplatz über den Stiegenaufgang zur Sonnwendstraße zu erfolgen.

(2) Alle sonstigen Bestimmungen des Vertrages bleiben vollinhaltlich aufrecht.

(3) Dieser Nachtrag zum Pachtvertrag wird in zwei Originalen errichtet, wovon eines die Pächterseite und eines die Verpächterseite erhält.

Die mit der Errichtung dieser Urkunde verbundenen Kosten und Gebühren trägt die Marktgemeinde Eichgraben.“

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, diesem Nachtrag zum Pachtvertrag die Zustimmung zu erteilen.

In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister von der Möglichkeit zur Neuerrichtung eines Spielplatzes auf dem Grundstück der Christbaumkultur (B44 - Wienerstraße) im Ausmaß von etwa 2300 m². Mit der Eigentümerin konnte eine Nutzung im westlichen Bereich des Grundstückes vereinbart werden. Der entsprechende Pachtvertrag solle eine Laufzeit von 10 Jahren aufweisen. Die Jahrespacht beträgt EURO 2.300,--. Die Benützung kann ab dem 1.1.2013 erfolgen. Ein Vorvertrag wurde vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat abgeschlossen. Zur Behandlung des erforderlichen Planungsprozess es wird die Angelegenheit der Geschäftsgruppe 4 zugewiesen.

Antrag

Der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Nachtrag zum Pachtvertrag vom 3.4.2002, abgeschlossen zwischen Herrn Friedrich Knödler und der Marktgemeinde Eichgraben seine Zustimmung erteilen.

Diskussionsbeiträge: GR Maralik, GR Pinnow, GGR Lingler-Georgatselis, GR Lingler

Einstimmig angenommen

Zu TOP 4

Erläuterungen und Antrag GGR DI Thun:

Das Vorhaben“Betreutes Wohnen“ wurde ausführlich in der Geschäftsgruppe 3 diskutiert. Demnach könnte ein derartiges leistbares Projekt auf dem Gemeindegrundstück Kirchenstraße (derzeit CONTAINER-Standort) aufgrund einer Baurechtsgrundlage mit Garagenplätzen, Wohnungen und Arztpraxis errichtet werden. Es solle nicht die Personenpflege sondern das behindertengerechte bzw. seniorengerechte Wohnen im Vordergrund stehen Die Gemeinde solle während der gesamten Vertragsdauer das Vorschlagsrecht zur Vergabe und Nutzung haben und nach 65 Jahren werde das Objekt in das Eigentum der Marktgemeinde Eichgraben übergehen.

Die Geschäftsgruppe 3 empfiehlt mehrheitlich, der Vorstand einstimmig, diesem Projekt die Zustimmung zu erteilen.

Antrag

Der Gemeinderat wolle dem Vorhaben „Betreutes Wohnen“ auf dem im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstück Kirchenstraße 10 (dzt. Containerstandort) grundsätzlich seine Zustimmung erteilen.

Diskussionsbeiträge: BGM, GR Maralik, GR Lingler, GR Niemetz, GGR Thun, GR Skala, GGR Lingler-Georgatselis, GR Ing. Schneider, GR Maria Reisinger-Loho, GR Pinnow, GR Ing. Binder, GR Schiebendrein.

Im Zuge der Diskussion beantragt GR Pinnow einen Grundsatzbeschluss „Betreutes Wohnen“ ohne Standortfestlegung zu fassen.

Abstimmung über den Antrag von GR Pinnow:

Mehrheitlich abgelehnt (5 Prostimmen - GR Pinnow, GR Skala, GR Maralik, GR Ing. Schneider, GR Lingler / 2 Stimmenthaltungen - GGR Singer, GR Höbart / 10 Gegenstimmen – ÖVP).

Abstimmung über den Antrag von GGR DI Thun:

Mehrheitlich angenommen (5 Stimmenthaltungen – GR Pinnow, GR Skala, GR Maralik, GR Ing. Schneider, GR Lingler).

Zu TOP 5

Schule

Erläuterungen und Antrag GGR DI Thun

Kurzbericht über die laufenden Planungsarbeiten beim Zubau / Umbau der Schule Eichgraben im Umfang von etwa 1.000.000 Euro nach derzeitigem Planungsstand. Die Neulengbacher Kommunalservice KG hat ein Planungsangebot in der Höhe von 60.540,- Euro (exkl.Ust.) auf die geschätzte Summe vorgelegt, welches ebenfalls wesentlich unter der üblichen Gebührenordnung liegt. Die Neulengbacher Kommunalservice KG ist mittlerweile ein erfahrenes regionales Planungsbüro im Gemeindebereich, Schul- und Kindergartenbau. Eine ausführliche Vorberatung erfolgte in der Geschäftsgruppe 3 am 21.6.2012. Ein Planungswettbewerb ist aus Kostengründen ausgeschlossen und aufgrund der günstigen Konditionen wurden keine weiteren Angebote eingeholt.

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Planerleistungen an die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH.

Antrag

Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Planungsarbeiten betr. Zu- und Umbau Schule Eichgraben an die Neulengbacher Kommunalservice GesmbH. gemäß Honorarangebot vom 12.10.2011 (Summe € 60.540,- exkl.Ust.) beschließen.

Diskussionsbeiträge: GR Lingler, GGR DI Thun, BGM, der BGM ergänzt bzw. erweitert den Antrag von GGR DI Thun um die Zurverfügungstellung des im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstückes Gst.Nr. 1276/2 in der Gartenstraße zur Errichtung einer Hackschnitzelheizung.

Einstimmig angenommen (inkl. Ergänzung BGM).

Feuerwehrhaus

Erläuterungen und Antrag GGR DI Thun.

Kurzbericht über die laufenden Planungsarbeiten beim Feuerwehrhaus durch den Eichgrabner Architekt DI Andreas Thajer. Herr Thajer hat ein Planungsangebot in der Höhe von 120.000 Euro (Pauschalpreis) auf die geschätzte Summe von 1.800.00 Euro (brutto) vorgelegt. Mit diesem Angebot liegt Architekt Thajer etwa 30-40 Prozent unter der Gebührenordnung der Architekten. Herr DI Thajer ist ein erfahrener Architekt und wäre bei diesem Projekt der Wunscharchitekt der Feuerwehr. Eine entsprechende Vorberatung erfolgte in der Sitzung der Geschäftsgruppe 3 am 21.6.2012.

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Planerleistungen an den Eichgrabner Architekt DI Andreas Thajer.

Antrag

Der Gemeinderat wolle die Vergabe der Planungsarbeiten für das neue Feuerwehrhaus an den Architekten DI Andreas Thajer, Eichgraben, Wilhelmstraße 21, gemäß Angebot vom 19.4.2012 (Pauschalpreis Euro 120.000,- inkl.Ust.) beschließen.

Diskussionsbeiträge: GR Lingler, BGM

Einstimmig angenommen

Zu TOP 6

Der Bürgermeister berichtet zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt folgendes:

In Eichgraben stehen zwei Hochbauvorhaben an. Unser Schulgebäude ist zu erweitern und zu sanieren. Das gleiche gilt für das Feuerwehrhaus. Auf Grund der Beschlüsse auf Bundesebene besteht nur noch bis 1.9.2012 die Möglichkeit, steueroptimiert (Vorsteuer) zu bauen.

Diese Möglichkeit haben wir in zwei Gesprächsrunden am 29.5. und 28.6. fraktionsübergreifend mit einem kompetenten Fachmann – Herrn Mag. Dr. Raimund Heiss – intensiv erörtert.

Angesichts des Projektvolumens von insgesamt 2,5 Mio. Euro ist eine Einsparung von rund 250.000,- Euro durchaus realistisch. Bei ungünstiger Entwicklung des Zinsniveaus ist auch eine höhere Ersparnis denkbar.

Bei der zweiten Besprechung wurden für die Vorgangsweise auf Gemeindeebene folgende Eckpunkte vom BGM formuliert:

- Die Vertretung der Gemeinde in der Gesellschaft obliegt laut Gemeindeordnung dem Bürgermeister. Bei Ausübung dieser Vertretung hat er die Willensbildung der Gemeindeorgane so einzuholen, als handle es sich um ein direkt abgewickelter Gemeindeprojekt.
- Darlehensaufnahmen für Projekte erfolgen durch die Gemeinde. Damit erfolgt die Willensbildung im Gemeinderat und die Höhe der Verbindlichkeiten der Gemeinde bleibt in den Rechnungswerken der Gemeinde ersichtlich – keine Schuldenausgliederung.
- Das Vergaberecht ist wie für die Gemeinde anwendbar.

Angesichts der im Vorfeld von den Fraktionen übermittelten Meinungen ist eine Zweidrittelmehrheit nicht in Reichweite und wurden daher konkrete Entwürfe für Verträge nicht beauftragt.

Im Zuge der nunmehr folgenden langen und ausführlichen Diskussion, an der sich u.a. GGR Singer, GR Lingler, GR Skala, GR Ing. Schneider, GR Pinnow, GGR Lingler-Georgatselis, der BGM, GR Maralik, GR Schiebendrein, GR Ing. Binder und der VBGM beteiligen, werden folgende **Anträge** gestellt:

- GR Lingler stellt den **Antrag**, die Sache mit der KG zur Abstimmung zu bringen.
- GR Maralik stellt den **Antrag** auf eine geheime Abstimmung, da es sich um eine wesentliche Entscheidung für die Entwicklung der Gemeindefinanzen handelt und durch diese Vorgangsweise allfällige disziplinarische oder wirtschaftliche Abhängigkeiten ihre Bedeutung verlieren.
- Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, dass sein Bericht zur Kenntnis genommen wird und eine Abstimmung nicht durchzuführen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird **einstimmig angenommen**.

Es erübrigt sich daher eine Abstimmung über die Anträge der GR Maralik und Lingler.

Zu TOP 7

Erläuterungen und Antrag durch den Bürgermeister:

Bericht über das laufende Projekt an der Landesstraße L124 (Hauptstraße) und die geplanten Maßnahmen zur Schutzwegverlegung an der B44 im Bereich Bergstraße. Mit Schreiben des Herrn Landeshauptmannes vom 5.1.2012 wurden die Arbeiten genehmigt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 95.000 Euro. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Neulengbach durchgeführt, lediglich die Materialkosten sind nach tatsächlichem Bedarf bzw. Aufwand von der Gemeinde zu tragen.

In diesem Zusammenhang wird auch das an der L124 (Hauptstraße) im Bereich des Fuhrwerkerhauses befindliche morsche Geländer beim Bach erneuert und die uferseitige Fahrbahn mit einem neuen Schrägbord eingefasst.

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, diese Baumaßnahmen zu genehmigen.

Antrag

Der Gemeinderat wolle den beschriebenen Baumaßnahmen – LH Projekt 2012 – Herstellung von Nebenanlagen an der L124 bzw. B44 durch die Straßenmeisterei Neulengbach, mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 95.000,- Euro, seine Zustimmung erteilen.

Diskussionsbeiträge: GR Lingler, GR Maralik, BGM, VBGM

Mehrheitlich angenommen (1 Stimmenthaltung – GR Lingler)

Zu TOP 8

Erläuterungen und Antrag GGR Singer:

Mit Schreiben vom 30.5.2012 des BM für Land- und Forstwirtschaft wurde die Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, dass das im Rahmen des UFG-Förderprogrammes Wasserwirtschaft eingereichte Projekt RW-Kanal Rodlhofstraße positiv beurteilt und die Förderung genehmigt wurde.

Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH hat als Abwicklungsstelle mit der Gemeinde den beiliegenden Förderungsvertrag abzuschließen. Im Sinne einer raschen Abwicklung wird ersucht, diesen Förderungsvertrag innerhalb einer Frist von drei Monaten anzunehmen.

Eine Kopie des Förderungsvertrages sowie der Annahmeerklärung sind dem Protokoll als Beilage angeschlossen.

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 30.5.2012.

Antrag

Der Gemeinderat wolle dem Förderungsvertrag vom 30.5.2012, Antragsnummer B200020, abgeschlossen zwischen dem BM für Land- und Forstwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH und der Marktgemeinde Eichgraben betreffend einen Investitionskostenzuschuss für das Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Eichgraben, BA 10 RW-Kanal Rodlhofstraße, seine Zustimmung erteilen und die bezughabende Annahmeerklärung unterfertigen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 9

Vortrag und Antrag VBGM Rohrleitner:

- Ansuchen der Direktion der VS Eichgraben vom 1.6.2012 um einen Zuschuss der Gemeinde für die Grundausbildung Gewaltprävention, insgesamt 37 Schüler/innen, Kosten pro Schüler 30,- Euro, hievon übernimmt der Elternverein 20,- Euro, verbleibt für die Gemeinde ein Betrag in der Höhe von **370,-Euro**
Einstimmig genehmigt
- Ansuchen des FVV Eichgraben vom 22.5.2012 um einen Kostenzuschuss für die Jubiläumsfeiern (50-Jahr-Jubiläum) am 29. und 30. September 2012, Kostenaufwand ca. 5.650 Euro , **Zuschuss 2.000,- Euro**,
Einstimmig genehmigt
- Schülerheim der HTBLA Hallstatt, Ansuchen vom 9.5.2012 um Unterstützung, Unterbringungskosten für einen Schüler aus Eichgraben, die Geschäftsgruppe 1 und der Vorstand empfehlen einstimmig eine Ablehnung, da nur Eichgrabner- und regionale Institutionen gefördert werden.
Einstimmige Ablehnung

Zu TOP 10

- Der Bürgermeister bringt ein Schreiben der Stadtgemeinde Neulengbach 21.6.2012 zur Kenntnis, worin mitgeteilt wird, dass die Kosten für das ASZ kostendeckend abgerechnet werden konnten und daher keine Erhöhung erforderlich ist. Weiters wird darüber informiert, dass derzeit eine Vergrößerung der Anlage angedacht wird, um die Zu- und Abfahrtssituation, die Lagerkapazitäten für Grün- und Strauchschnitt sowie die logistischen Abläufe zu verbessern.
- Das Projekt im Rahmen von des Regionalforums com.mit, Jugendzentrum, Betreuung durch Lutz Köllner, läuft aus. Dieses Projekt war ein sehr großer Erfolg und wurde nunmehr auch auf Landesebene übernommen.

- Der Bürgermeister informiert über die Vorbereitungsarbeiten für den am 9. September 2012 in Eichgraben stattfindenden „Mostkirtag“ und spricht an alle die Einladung aus, sich einzubringen.
- Bericht über die vor einigen Tagen stattgefundene Pressekonferenz mit LR Wilfing in Preßbaum zum Thema „ÖBB – Fahrplan 2013“; dieser Fahrplan stellt eine wesentliche Verbesserung für die Pendler dar. Beim Problem Güterzüge ist das Ziel die vollständige Verlagerung auf die neue Strecke.
- In der Herrenhofstraße werden nunmehr im Einvernehmen mit der Interessensgemeinschaft und den Anrainern testweise zwei mobile Schwellen montiert.

Ende öffentlicher Sitzungsteil: 21 Uhr 20

Unterfertigungen gemäß § 53 (3) NÖ Gemeindeordnung 1973:

Das unterfertigte Originalprotokoll (samt den angeführten Beilagen) liegt im Gemeindeamt Eichgraben während der Amtsstunden (Parteienverkehrsstunden) zur Einsichtnahme auf.